

Germanistik als Sprach- und Kulturbrücke in Südosteuropa – heute, gestern und morgen

12. internationale SOEGV-Tagung

Universität Maribor, Philosophische Fakultät

Abteilung für Germanistik und Abteilung für Translationswissenschaft

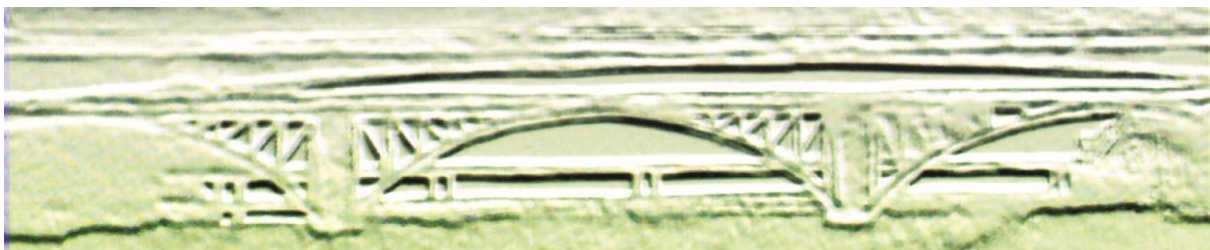
Maribor, 6.– 9. November 2019

Call for Papers / Einreichung von Beiträgen

Die 12. internationale SOEGV Tagung in Maribor versteht sich als Forum von Germanistik- und Translationslehrenden, Doktoranden und Nachwuchswissenschaftlern im Bereich der humanistischen Forschung, Didaktik und als Schnittstelle interdisziplinärer Wissenschaft und Lehre.

Die Länder Südosteuropas bzw. des Balkans waren zwar in den letzten Jahrzehnten politisch, wirtschaftlich und wissenschaftlich mehr oder weniger isoliert, doch ihre geostrategische Lage macht sie seit jeher zu einer Art Brücke zwischen Ost und West, zwischen Tradition und Fortschritt, was sich nicht zuletzt auch in ihrem reichen multikulturellen, vielsprachigen Hintergrund sowie in der aktuellen EU-Integrationspolitik reflektiert, wobei stets ein intensiver Kontakt mit dem deutschsprachigen Raum sowohl in der Vergangenheit als auch in der Gegenwart zu verzeichnen ist.

Die deutsche Sprache, inklusive von Literatur, Didaktik und Übersetzungen hatten in der europäischen Geschichte eine Schlüsselrolle bei zahlreichen Meilensteinen: der Erfindung der Schrift, des Drucks, bei der Entwicklung der Nationalsprachen, Kulturen und Literaturen und hatten einen großen Anteil an der Verbreitung des Wissens und der Wissenschaft, der Ausweitung politischer Macht, der Vermittlung religiösen Gedankenguts und der Übertragung kultureller Werte. Die zahlreichen linguistischen, literarischen, kulturellen, didaktischen, philosophischen, religiösen und kommunikationswissenschaftlichen Erkenntnisse, Reflexionen und Befunde betonen auch heute noch den interdisziplinären Charakter der aktuellen interkulturellen Sprachwissenschaft, Literatur, Didaktik und



Translationswissenschaft, die sich alle im Zeichen der vierten digitalen Revolution und dem immer stärker werdenden Einfluss der Kommunikationstechnologie rasant entwickeln.

Um der Vielfalt und Weite der vier angesprochenen Forschungsbereiche Rechnung zu tragen, sind auf der diesjährigen 12. SOEGV-Tagung Beiträge zu (1) **sprachwissenschaftlichen**, (2) **literaturwissenschaftlichen**, (3) **didaktischen** und (4) **translationswissenschaftlichen** Aspekten des Deutschen unter dem Motto *Sprach- und Kulturbrücken in Südosteuropa heute, gestern und morgen* erwünscht.

Dabei soll der Begriff *Brücke*, bzw. *Kultur- und Sprachbrücke* als symbolisches Konstrukt und Sinnbild verstanden werden, das nicht nur das Verbindende anspricht, sondern auch das Getrennt-sein, das Sich-Annähern und Sich-voneinander-Entfernen, die bewusst oder unbewusst initiierte Isolation und noch vieles mehr.

Die Beiträge auf der Tagung sollten die Rolle bzw. die verschiedenen Erscheinungsformen des Konstrukts oder Sinnbilds *Brücke* ansprechen, erklären und/oder hinterfragen, also beispielsweise folgenden Fragen nachgehen:

Wie kommt das symbolische Konstrukt *Brücke* in der deutschsprachigen Literatur zum Ausdruck?

Wie integrieren verschiedenen Autorinnen und Autoren das Sinnbild *Brücke* in ihre Werke und warum oder warum nicht?

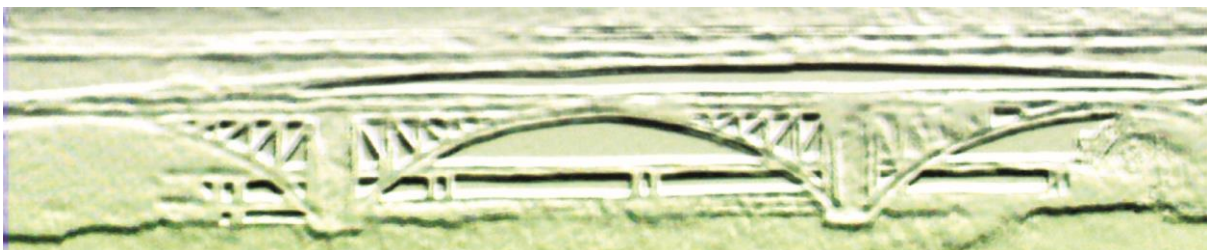
Wie tritt das Konstrukt *Brücke* auf den verschiedensten sprachlichen Ebenen oder in Übersetzungen ins Deutsche und aus dem Deutschen in Erscheinung, inwiefern ist es für Sprach- und Translationswissenschaftler interessant und/oder diskussionsbedürftig?

Wie werden im methodisch-didaktischen Diskurs *Brücken geschlagen*, bzw. welche Erscheinungsformen und Einsatzmöglichkeiten bietet das symbolische Konstrukt der *Brücken* im Kontext des DaF-Didaktik?

Wie können *Brücken* in allen ihren Erscheinungsformen in den verschiedensten intersprachlichen und interkulturellen Kontexten identifiziert, problematisiert, erklärt und interpretiert werden?

Diese Fragestellungen sollen nur als grobe Leitlinie für Ihren Beitrag verstanden werden, um die Germanistik und das Deutsche aus Sicht der Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Didaktik und Methodik sowie Translationswissenschaft als Kultur- und Sprachbrücke heute, gestern und morgen in Südosteuropa auszuleuchten.

Wir möchten Sie herzlich einladen, ein Abstrakt (250–300 Wörter) für einen **Vortrag** (20 Min.) oder **Workshop** (45 Min., keine Vorträge!) bis **15. April 2019** über das Anmeldeformular auf unserer Webseite www.soegv2019.ff.um.si (das Wordformular steht auf der Startseite zum Download bereit) einzureichen.





Univerza v Mariboru

Filozofska fakulteta



DAAD

Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service

Wir benachrichtigen Sie voraussichtlich bis zum **15. 5. 2019**, ob Ihr Abstrakt angenommen wurde, und ob im Abstrakt eventuell noch Korrekturen oder Ergänzungen notwendig sind.

Voraussichtlich am **15. Oktober 2019** werden wir ein vorläufiges Programm der 12. internationalen SOEGV Tagung in Maribor bekanntgeben.

Wir planen im Anschluss an die SOEGV-Konferenz einen rezensierten Tagungsband herauszugeben. Zur Aufnahme in die für das nächste Jahr geplanten wissenschaftlichen Monographie müssen fertig ausgearbeitete, den Autorenhinweisen entsprechend formatierte Beiträge bis zum **5. Dezember 2019** eingereicht werden. Weitere Informationen zur Formatierung der Beiträge werden Sie nach der Bestätigung der Annahme des Beitrags (des Abstraktes) per Mail erhalten und sie werden auch auf der in Kürze zugänglichen Webseite <http://soegv2019.ff.um.si/> nachzulesen sein.

Für eventuelle Fragen ist die Tagungsleitung unter der E-Mail Adresse: soegv2019@um.si erreichbar.

Die Tagungsleitung bemüht sich, die Finanzierung der Reise-, Verpflegungs- und Unterkunftskosten der SOEGV Mitglieder sicherzustellen. Allerdings sind diese Mittel begrenzt und nach oben gedeckelt. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie im zweiten CfP. Die Teilnahmegebühr beträgt voraussichtlich **40,00 €** und wird vor Ort in Euro entrichtet.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und verbleiben mit freundlichen Grüßen aus Slowenien

Ihre Tagungsleitung

Ao. Prof. Dr. Vlasta Kučič

Ao. Prof. Dr. Saša Jazbec

Doz. Dr. Brigita Kacjan

